

1. KL. DAMEN MITTE

1	(1) Langenlebam	(8)	6	2	22:10	14
2	(2) Stockerau	(6)	5	1	17:9	11
3	(5) USG 1	(6)	4	2	15:8	10
4	(4) Hollabrunn	(8)	1	7	5:23	9
5	(3) Mistelbach	(6)	1	5	7:16	7

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 15 Uhr: Union Mistelbach - Sportunion Großsiegharts, Union Mistelbach - SGU Stockerau, Sportunion Großsiegharts - SGU Stockerau.

1. KL. HERREN OST

1	(1) Bisamberg	(8)	8	0	24:5	16
2	(2) Mistelbach	(7)	5	2	18:6	12
3	(4) Perchtoldsdorf	(8)	4	4	14:16	12
4	(5) Hollabrunn	(8)	3	5	11:19	11
5	(3) Langenlebam	(7)	3	4	15:12	10
6	(6) Möllersdorf	(8)	0	8	0:24	8

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 15 Uhr: Union Mistelbach - SG Perchtoldsdorf/Südstadt/Mödling, Sportunion Bisamberg - SG VC Möllersdorf/Union Brunn, Sportunion Bisamberg - SG Perchtoldsdorf/Südstadt/Mödling, Union Langenlebam 2 - SGU Hollabrunn/Ziersdorf, Union Langenlebam 2 - Union Mistelbach, SG VC Möllersdorf/Union Brunn - SGU Hollabrunn/Ziersdorf.

2. BL OST DAMEN

Gleisdorf - Hartberg	0:3
Wildcats 2 - Südstadt	1:3
1 (2) Südstadt	(8) 6 2 22:10 12
2 (1) Wolfsberg	(7) 6 1 19:9 12
3 (4) Hartberg	(8) 5 3 21:13 10
4 (3) Krems/Stock.	(7) 5 2 18:10 10
5 (5) UWW	(7) 3 4 14:15 6
6 (6) Melk	(7) 3 4 11:15 6
7 (7) Wildcats 2	(8) 2 6 10:20 4
8 (8) Gleisdorf	(8) 0 8 1:24 0

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 17 Uhr: Südstadt - Gleisdorf, Hartberg - West Wien; **18 Uhr:** Melk - Wolfsberg.
SONNTAG, 14 Uhr: Wolfsberg - Wildcats 2; **17:30 Uhr:** West Wien - Südstadt.

Fünf-Satz-Fight mit „Nachgemeldeten“

U15 WEIBLICH / Nachdem der Kader der U15-Spielerinnen immer größer wird, entschloss man sich bei der SGU, eine Mannschaft für das Untere Playoff nachzumelden. Gleich in der ersten Runde traf dieses, zum Großteil noch aus U13-Spielerinnen bestehende, Team auf seine Kremser „Schwestern“. Nach 120 Minuten hatten die Gäste aus der Wachau einen 0:2-Satzrückstand umgedreht und in einen Fünf-Satz-Erfolg verwandelt! Bereits in einigen Jahren sollen diese Akteurinnen Leistungsträger des LZ Krems/Stockerau sein...

Das dritte anwesende Team, Aschbach, hatte dem dynamischen Spiel der SGU-Mädels nichts entgegenzusetzen und musste sich jeweils klar mit 0:3-Sätzen geschlagen geben. Am Sonntag wird in Krems die letzte Runde des Jahres absolviert. Dabei kommt es neuerlich zum SGU-internen Duell. Stockerau 1 ist im Meister Play-off gegen Zwettl und Arbesbach — hoffentlich erfolgreich — im Einsatz. CR



Die Bisamberger Damen um Spielertrainerin **Martina Schöffl** (Mitte, hockend) unterlagen **Melk** zwar erwartungsgemäß. Der einkalkulierte **Großsiegharts** genügte aber, um ins **Final Four** des **NÖ-Cups** einzuziehen. Dort wird man gegen die **Bundesliga-Teams** allerdings einen schweren Stand haben...

FOTO: MARKUS

Je ein Erfolg reichte

QUALIFIZIERT / Sowohl die „alten“ **Bisamberger Damen** als auch ihre männlichen Gegenstücke zogen im **NÖ-Cup** unter die besten Vier ein.

NÖ-CUP DAMEN

Bisamberg - Melk 1 0:3. Die ehemalige Landesliga-Mannschaft rund um Spielertrainerin **Martina Schöffl** wusste schon im Vorfeld der Partie, dass sie gegen die Spielerinnen aus der 2. Bundesliga Ost nur mit einer Sonderleistung bestehen könnte. Aber auch der zweite Platz im Dreier-Turnier würde zum Weiterkommen genügen.

Also gingen die **Bisambergerinnen** gegen **Melk** locker in das Spiel, legten mehr Wert auf interne Abstimmungsarbeit, denn auf Satzgewinne. Trotzdem spielten die Gastgeberinnen brav mit, sparten sich ihre Konzentration und Kraft jedoch für ihre zweite Begegnung der Doppelveranstaltung.

Bisamberg - Großsiegharts 3:0. Im zweiten Spiel des Tages ging es um Alles oder Nichts für die **Schöffl-Damen**. Dementsprechend war ihr En-

gagement vorbildlich und ihre größere Klasse führte zu einem klaren 3:0-Erfolg über die „Erstklässlerinnen“.

Da **Großsiegharts** wie erwartet auch gegen die **Melker Bundesliga-Mannschaft** keine Chance hatte, wurden die **Bisambergerinnen** Tageszweite, was zur Qualifikation für die letzten Vier reichte.

NÖ-CUP HERREN

Oberweiden/Gänserndorf - Bisamberg 3:1. Die Veranstalter, gespickt mit zahlreichen ehemaligen **Bundesliga-Akteuren**, waren den **Prinz-Männern** diesmal eine Nummer zu groß. Zwar ging der erste Satz nur hauchdünn mit 27:29 verloren und wurde der zweite Durchgang deutlich mit 25:16 gewonnen, aber dann hatten die **Bisamberger Oldies** nichts mehr zuzusetzen. Die beiden nächsten Sätze und somit auch das Spiel gingen an die **Heimischen**.

SVS/Sokol V 2 - Bisamberg 2:3. Die jungen Spieler von **Sokol V**, die zuvor gegen die Veranstalter **Gänserndorf** auch nicht reüssieren konnten, verlangten den **Bisambergern** in der entscheidenden Partie um den Verbleib im Bewerb alles ab. Erst nach hartem Kampf über fünf Sätze setzte sich mit den **Prinz-Schützlingen**, die zweimal einen Satzrückstand egalisierten, die reifere und taktisch diszipliniertere **Mannschaft** durch. Die vielversprechenden Talente von **Sokol** hatten es in den entscheidenden Phasen des Spieles immer wieder mit der **Brechstange** versucht und den **Entscheidungssatz** letztlich mit 12:15 verloren.

Mit **Oberweiden/Gänserndorf**, **Aschbach** (Sieger des zweiten Dreier-Turnieres), **Felixdorf** und den **Bisambergern** stehen die Teilnehmer für das **Final Four** fest, das erst im **April (!)** ausgetragen wird.

PETER DRESCHER